

Guter Start ins Jahr 2012

Jährlich erhalten rund 900 junge Veterinärmediziner ihre Approbation und sind nach Anmeldung bei den Landes-/Tierärztekammern vollwertige Mitglieder des Berufsstandes. Dass die Zukunft unseres Berufsstandes daher schon den Studierenden am Herzen liegt, ist nicht verwunderlich.

Diesem Umstand trägt auch die Bundes-tierärztekammer (BTK) Rechnung, indem sie auf ihrer Herbst-Delegiertenversammlung im November 2011 den bvvd als Beobachterorganisation aufnahm. Damit erlangt der bvvd die Berechtigung, ohne Stimmrecht den Delegiertenversammlungen der BTK beizuwohnen und so die Meinung der Studierenden aus erster Hand darzulegen. Außerdem berechtigt der Beobachterstatus dazu, Veröffentlichungen im Deutschen Tierärzteblatt zu platzieren. Entsprechend wird an dieser Stelle bei Bedarf über aktuelle Informationen und Berichte zur

Arbeit des bvvd informiert. Diese sollen zum Querlesen reizen, zum Unterstützen motivieren und die Arbeit des Vereins transparenter gestalten.

Mitgliederversammlung

Mit der letzten Mitgliederversammlung vom 26. bis 28. Januar 2012 in Berlin, gelang dem bvvd aufgrund der höheren Zahl von Teilnehmern aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, gleich ein guter Start ins neue Jahr. Dort ergaben sich einige Veränderungen: Zwar werden in diesem Jahr das Präsidium und die Geschäftsführung in gleicher Besetzung auftreten, den Arbeitskreisen hingegen stehen neue ambitionierte Studierende vor. Neben diesen personellen Dingen haben sich mehrere inhaltliche Neuerungen ergeben:

Neu konnte die **Ständige Arbeitsgruppe „Vie(h)lfalt studieren“** mit Bianca Hanke als

Bundeskoordinatorin begrüßt werden. Zudem wurden die **Arbeitsgruppen (AG) „Hochschulpolitik und Studienbedingungen“** sowie **„Tierschutz“** gegründet.

Mit dieser inhaltlichen Erweiterung und der Festigung des Verbandes in der deutschsprachigen veterinärmedizinischen Gemeinschaft blickt der bvvd positiv in die Zukunft und freut sich auf eine weiterhin effektive Zusammenarbeit.

Nähere Informationen zur Mitgliederversammlung und rund um die Aktivitäten des bvvd können der Homepage entnommen werden (www.bvvd.de). Alle Interessenten sind zudem recht herzlich aufgefordert, sich ebenfalls zu engagieren und die eigenen Wünsche, Anregungen und Interessen in den Arbeitsgruppen einfließen zu lassen.

Patric Maurer

Anzeige

Anzeige